

Bundesamt für Aussenwirtschaft
Dienst für Entwicklungsfragen, Handelssektion

739 Aethiopien - mej

Bern, 16. Februar 1990

Notiz

Exporterlösdefizitkompensation: Ueberweisung im Falle von Aethiopien (sog. "Zebra-Konto")

Geht an: Eidg. Finanzverwaltung, Währung und Wirtschaft

Wir nehmen Bezug auf die mit Ihnen geführten Gespräche über den Bundesratsbeschluss vom 11.12.89, mittels welchem die Kompensationszahlungen an vier Länder im Rahmen unseres kompensatorischen Finanzierungsprogramms bewilligt wurden.

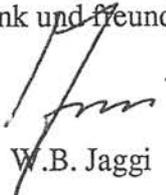
Im Falle **Aethiopiens** drängt sich die im Antrag festgehaltene Modalität eines **Transit- oder "Zebra-Kontos"** für die vorübergehende Deponierung der vorgesehenen Fr. 4'951'318 auf. Sie haben im Rahmen der Aemterkonsultation diese Art von Anlage gutgeheissen und uns per Schreiben vom 29.11.89 die Natur dieses Kontos präziser umschrieben. Ihren Textvorschlag haben wir im Bundesratsantrag übernommen. Im selben Brief haben Sie uns gebeten, Sie bei der länderweisen Errichtung von "Zebra-Konten" zu konsultieren, was wir mit der vorliegenden Notiz für den Fall Aethiopien, wo die definitive Verwendung unserer Mittel noch nicht hat festgelegt werden können, machen möchten.

Wir haben die Möglichkeiten der Eröffnung eines verzinslichen Kontos zugunsten des **Empfängerlands** erneut geprüft (EKR, SNB, schweizerische Grossbanken) und schlagen im Falle Aethiopiens folgende Anlageform vor:

Festgeldanlage (Fix Term Deposit) bei einer Filiale der SBG oder des SBV in Bern, Zins zwischen $8 \frac{3}{8}$ und $9 \frac{3}{8}$ Prozent, auf 1 Monat kündbar, verrechnungssteuerpflichtig, voraussichtliche Anlagedauer 4 - 8 Monate. Kontoeröffnung mit Doppelunterschrift (d.h. sog. Depotvertrag, kollektiv, mit Unterschriften Regierung Schweiz und Aethiopien).

Die Verhandlungen über einen geeigneten Mitteleinsatz mit Aethiopien bzw. der Weltbank (IDA) dürften sich aus verschiedenen Gründen noch einige Zeit hinziehen; wir sind jedoch zuversichtlich, diese Verhandlungen noch in diesem Jahr abschliessen zu können. Einer vertraglichen Bestätigung unseres Engagements mit Aethiopien steht demnach nichts mehr im Weg; wir sehen deshalb vor, sobald wie möglich das entsprechende Abkommen zu unterzeichnen. Wir möchten Sie deshalb bitten, uns Ihre Stellungnahme raschestmöglich zukommen zu lassen.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen


W.B. Jaggi

Copie: - Schweiz. Botschaft,
Addis Abeba
- jag, hae/mej